

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 912/2019 vom 12.07.2019

Auftragsbekanntmachung

Ersatzneubau der Straßenbrücke über die Lippe in Datteln/Olfen,
Planungsleistungen

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-66-254/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen
direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

[https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGJS/docu
ments](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGJS/documents)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGJS>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Ersatzneubau der Straßenbrücke über die Lippe in Datteln/Olfen, Planungsleistun-
gen

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-66-254/19

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

71322300

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Die Straßenbrücke ü. d. Lippe im Zuge der K09 (Lippestr. (Kreis Recklinghausen) /
Eversumer Str. (Kreis Coesfeld)) wurde auf Grund von schweren Mängeln im April
2018 außer Betrieb genommen.

In Lph 2 wurde entschieden, das alte Bauwerk (BJ 1922, tlw. BJ 1950/51, 5-
feldrige Gerberkonstruktion, Stahlbeton, Breite 5,30 m, Länge 68 m, FFH-, Natur-

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen
eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

schutz- und Überschwemmungsgebiet, planfestgestellte Deichanlagen, Versorger u. a. zwei Gashochdruckleitungen, eine Abwasserdruckrohrleitung) abzureißen und an selber Stelle ein neues Bauwerk (Breite ca. 10,25 m, Länge ca. 70 m, 1-feldriges integrales Bauwerk, Verbundbau, DIN EN 1991-2 + NA mit LM 1) zu errichten. Dieser Planungsauftrag beinhaltet die Objekt- und Tragwerksplanung (HOAI 2013, §43 i. V. m Anlage 12, Lph 3-9 bzw. §51 i. V. m Anlage 14, Lph 3-6) für den Rückbau des alten Bauwerks und für die Erstellung des neuen Bauwerks, sowie die Objektplanung für die Anschlussrampe auf der Dattelner Seite (HOAI 2013, §47 i. V. m Anlage 13, Lph 3-9).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000

71320000

71322000

71322500

71327000

71330000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Datteln Lippestr. 45711 Datteln, Stadt Olfen Eversumer Str. 59399 Olfen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Straßenbrücke über die Lippe im Zuge der K09 (Lippestr. /Eversumer Str.) verbindet den Kreis Recklinghausen (Datteln, OT Ahsen) mit dem Kreis Coesfeld (Olfen, OT Eversum). Auf Grund von schweren Mängeln wurde das Bauwerk Mitte April 2018 für alle Verkehrsteilnehmer außer Funktion genommen. Das Bauwerk wurde 1922 errichtet und 1950/51 tlw. neu aufgebaut. Es handelt sich um eine 5-feldrige Gerberkonstruktion aus Stahlbeton mit einer Breite von 5,30 m zwischen den Geländern und einer Gesamtlänge von 68 m. Das Bauwerk befindet sich im FFH- und Überschwemmungsgebiet. Es sind planfestgestellte Deichanlagen vorhanden. Im Gelände befinden sich u. a. zwei Gashochdruckleitungen sowie eine Abwasserdruckrohrleitung.

In der Vorplanungsphase wurde entschieden, dass das Altbauwerk komplett abgerissen und an derselben Stelle ein neues, breiteres Bauwerk errichtet werden soll. Die neue Brücke soll stützenfrei als 1-feldriges, integrales Bauwerk in Verbundbauweise geplant werden.

Dieser Planungsauftrag beinhaltet die Objekt- und Tragwerksplanung (HOAI 2013, §43 i. V. m Anlage 12, Lph 3-9 bzw. §51 i. V. m Anlage 14, Lph 3-6) für den Rückbau des alten Bauwerks und für die Erstellung des neuen Bauwerks, sowie die Objektplanung für die Anschlussrampe auf der Dattelner Seite (HOAI 2013, §47 i. V. m Anlage 13, Lph 3-9).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 33

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichende Unterlagen, Erklärungen und Nachweise:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Bau oder vergleichbar

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen, Erklärungen und Nachweise:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1,5 Mio. EUR

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1,5 Mio. EUR

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen, Erklärungen und Nachweise:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Referenzen:

a) Planung von integralen Brückenbauwerken einschl. Bauoberleitung (mind. 2 Stk.)

b) Planung von Brücken im FFH-Gebiet (mind. 2 Stk.)

c) Planung von Brücken mit Zuwendungsmitteln (Fördermaßnahme) (mind. 2 Stk.)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Referenzen:

a) Planung von integralen Brückenbauwerken einschl. Bauoberleitung (mind. 2 Stk.)

b) Planung von Brücken im FFH-Gebiet (mind. 2 Stk.)

c) Planung von Brücken mit Zuwendungsmitteln (Fördermaßnahme) (mind. 2 Stk.)

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/08/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/10/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21/08/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kreishaus

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YGJS

VI.1.4 Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/07/2019

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

I.A.

gez.

Bagus, Ulke